



40 Jahre Liebe und Beständigkeit: Rubinhochzeit in der Gemeinde Essen-Ost

Am 13. Juli 2025 feierten die Eheleute Luise und Adolf Stachowiak, Evangelist i. R., ihre Rubinhochzeit. Eine große Gästeschar hatte sich eingefunden, um gemeinsam den Festgottesdienst zu erleben.

In seiner Predigt ging Priester Dirk Makowski auf die Farbe eines Rubins ein. Er ist rot und seine Farbe steht für die Liebe. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes“ (Matthäus 6, 33) war und ist das Glaubens- und Lebensmotto des Jubelpaars. Sie haben sich in all den Jahren von Gott getragen gefühlt.“

In seiner Co-Predigt führte Priester Wolfgang Schubert aus, dass es verschiedene Rottöne von hellrot bis dunkelrot gibt. „Vor vierzig Jahren war die Liebe unseres Paares leuchtend rot wie ein Ferrari, heute ist sie rubinrot. In der gemeinsamen Zeit hat die Farbe an Tiefe gewonnen, der Ehebund ist tiefer, inniger geworden und von großem Gottvertrauen geprägt.“

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls leitete der Chor die Segenshandlung mit einem Lied ein. Dass er einmal die Segenshandlung zur Rubinhochzeit seiner Tante und seines Onkel durchführen würde, hätte er sich vor 20 Jahren nicht vorstellen können führte Priester Makowski aus.

Für die kommende Zeit widmete er den Eheleuten das Bibelwort aus Psalm 92,2: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinen Namen, du Höchster.“ Er lobte die beiden für ihr vielfältiges Engagement in Gemeinde und Bezirk. Adolf hat, neben seiner Tätigkeit als Gemeindevorstand, lange Jahre als Dirigent verschiedene Chöre und musikalische Workshops geleitet. Er organisierte etliche Konzerte. Luise war als Lehrkraft und in vielen anderen Bereichen in der Gemeinde tätig. Sie hat ihrem Mann immer zur Seite gestanden. Beide kümmern sich mit großer Hingabe um die Senioren in der Gemeinde. Das Paar ist im Verlauf der Jahre zu einer Einheit geworden, die auch in schwierigen Zeiten trägt und von großer Dankbarkeit erfüllt ist. Danach spendete Priester Dirk Makowski dem Ehepaar den Segen zur Rubinhochzeit.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor sowie von Instrumental- und Solobeiträgen. Nach dem Gottesdienst hatten die Anwesenden Gelegenheit, dem Jubelpaar zu gratulieren.

15. Juli 2025

Text: Jutta Schwichtenberg

Fotos: Klaus Schwichtenberg

